

**Niederschrift
zur Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Heist (öffentlich)**

Sitzungstermin: Montag, den 16.09.2019

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 20:56 Uhr

Ort, Raum: Restaurant Lindenhof, Großer Ring 7, 25492 Heist

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Jürgen
Neumann CDU

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Wolfgang Aschert	FWH	
Herr Jörg Behrmann	CDU	Vorsitzender
Herr Dr. Peter Heerklotz	FWH	
Herr Stefan Krüger	CDU	
Herr Wilfried Lockemann	CDU	
Herr Manfred Lüders	FWH	als Vertreter für Herrn Daniel Rau
Herr Frank Rafael	CDU	
Herr Klaus-Dieter Redweik	SPD	
Herr Hans-Jürgen Voß	CDU	
Herr Klaus Zipser	SPD	

Gäste

1 Bürger

Presse

Uetersener Nachrichten Herr Fröhlich

Protokollführer/-in

Herr Cedric Hinz

Verwaltung

Herr Jens Neumann Fachbereichsleiter FB 3

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Ludwig Albrecht	CDU
Herr Daniel Rau	FWH

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 02.09.2019 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Finanzausschuss ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0852/2019/HE/BV
4. Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2019
Vorlage: 0853/2019/HE/BV
5. Jahresrechnung 2018 DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 0846/2019/HE/BV
6. Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer
Vorlage: 0850/2019/HE/BV
7. Hunderauslauffläche zwischen Holm und Heist
Vorlage: 0848/2019/HE/BV
8. Erweiterung Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 0849/2019/HE/BV
9. Verschiedenes
 - 9.1. Neues Feuerwehrfahrzeug
 - 9.2. Fußwegsanierung im Rahmen des Breitbandausbaus
11. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Mitteilungen

Herr Behrmann begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Fragen von Einwohnern vor.

**zu 3 Genehmigung von Haushaltsüberschreitungen
Vorlage: 0852/2019/HE/BV**

Der Vorsitzende beschreibt kurz den Sachverhalt und geht die Haushaltsstellen einzeln durch. Es steht die Frage im Raum, warum jedes Jahr Preise in manchen Bereichen höher ausfallen als im Haushaltsplan veranschlagt. Der Bürgermeister berichtet, dass die höher ausgefallenen Kosten nicht durch zu einem zu niedrigen Ansatz im Haushaltsplan, sondern durch Reparaturkosten entstanden sind. Diese sind im Vorwege nicht planbar, da der Bedarf zur Planungszeit nicht bekannt ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Haushaltsüberschreitungen im Verwaltungshaushalt mit 13.550,10 € zu genehmigen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 4 Information über geringfügige Haushaltsüberschreitungen im 1. Halbjahr 2019

Vorlage: 0853/2019/HE/BV

Es liegen keine Bemerkungen vor.

Der Bericht des Bürgermeisters nach § 4 der Haushaltssatzung für das 1. Halbjahr 2019 wird zur Kenntnis genommen.

zur Kenntnis genommen

**zu 5 Jahresrechnung 2018 DRK-Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 0846/2019/HE/BV**

Herr Rafael hat an der Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur und Sport teilgenommen und berichtet dazu, dass der Ausschuss die Jahresrechnung anerkannt hat. Es sind keine besonderen außerplanmäßigen Aufwendungen im Jahre 2018 vorgefallen. Die Jahresrechnung schließt mit einem Überschuss von 6.220,27 € ab.

Herr Lüders nahm an der Prüfung der Jahresrechnung teil. Dort wurden alle Fragen umfänglich beantwortet und erklärt. Er schlägt vor, die Rechnung im nächsten Jahr möglichst zeitnah nach Erhalt zu prüfen, damit die Anerkennung möglichst im Mai und nicht wie bisher zum Ende des Jahres erfolgt. Des Weiteren soll dem Finanzausschuss im nächsten Jahr die Prüfungsmöglichkeit vor dem Elternbeirat der Kita gewährt werden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss erkennt die Jahresrechnung 2018 für den DRK-Kindergarten an. Das Guthaben wurde bei der Abschlagszahlung zum 15.08.2019 berücksichtigt.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 6 Aufwandsentschädigung für Wahlhelfer
Vorlage: 0850/2019/HE/BV**

Der vorliegende Antrag stammt vom Amtssauschuss. Der Vorsitzende sagt ebenfalls, dass er eine Erhöhung des Erfrischungsgeldes für angemessen befindet, vor allem aufgrund sinkenden Interesses der Bevölkerung als Wahlhelfer tätig zu sein. Herr Neumann geht noch einmal detaillierter auf den Antrag ein. Es geht dabei grundsätzlich um eine gleichmäßige Regelung für alle Gemeinden im Amtsgebiet. Andere von ihm besuchte Finanzausschüsse haben dem ebenfalls zugestimmt.

Herr Bürgermeister Neumann sagt abschließend, dass der Betrag für die Tätigkeit als Wahlhelfer nicht kostendeckend sein soll. Er fungiere als Erfrischungsgeld aufgrund der Wahrnehmung des Ehrenamtes.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, das Erfrischungsgeld für die Kommunalwahlen künftig auf 50,00 € zu erhöhen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 7 Hundeauslauffläche zwischen Holm und Heist
Vorlage: 0848/2019/HE/BV**

Der Bürgermeister erläutert den Sachverhalt und beschreibt die Position der geplanten Fläche. Ebenfalls ist ein Wildschutzzaun erforderlich. Die Jägerschaften der Gemeinden Heist und Holm unterstützen das Projekt. Einige Jäger würden eventuell Teile des Zauns zur Verfügung stellen. Es erfolgte bereits ein Gespräch mit der unteren Naturschutzbehörde, welche dem zustimmte. Der Bauausschuss hat das Projekt grundsätzlich befürwortet. Zunächst sind jedoch noch die konkreten Kosten für die Herrichtung der Hundeauslauffläche zu ermitteln.

Herr Redweik steht einer Hundeauslauffläche positiv gegenüber. In Hamburg bestehen vergleichbare Bereiche. Des Weiteren zahlen Hundehalter Steuern und eine Hundeauslauffläche könnte in gewissem Maße als Entschädigung gewertet werden.

Herr Lüders steht der Hundeauslauffläche ebenfalls im Namen der FWH positiv gegenüber. Diese führt eventuell auch zu einem geringeren Anlauf an Hundehaltern mit ihren Hunden beim alten Sportplatz. Herr Voß entgegnet dem, dass sich an der Situation vor Ort vermutlich nicht viel ändern wird. Die Fläche wird nicht von jedem genutzt werden. Herr Rafael sagt abschließend, dass solche Hundeauslaufflächen der Trend der Zeit sind. Da es kaum Gelegenheiten gibt den Hund frei laufen zu lassen, muss man auch für solche Flächen sorgen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt, die Gemeinde Holm bei der Bereitstellung einer Hundeauslauffläche auf dem Waldgrundstück abgehend vom Dowieisenweg zu unterstützen.

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 1 Enthaltung: 0 Befangen: 0

**zu 8 Erweiterung Kindertagesstätte Heist
Vorlage: 0849/2019/HE/BV**

Herr Behrmann betont zunächst, dass eine Entscheidung aufgrund der Fördermöglichkeiten zeitnah notwendig ist. Die Summe des Projektes ist zwar immens, allerdings ist eine Erweiterung der Kindertagesstätte zur Bereitstellung von Krippen- und Elementarplätzen dringend erforderlich.

Herr Neumann verweist auf die vorliegende Kostenschätzung des Architekten und die zu erwartenden Fördermittel. Der verbleibende Eigenanteil der Gemeinde würde sich je nach Investitionsvolumen auf ca. 840.000 € bis 1.000.000 € belaufen.

Am Beispiel einer 20-jährigen Darlehenslaufzeit ergäbe sich bei einer Darlehenssumme von rd. 1.000.000 € eine jährliche Tilgung von 50.000 €. Die aktuellen Zinskonditionen sind selbst bei langjähriger Zinsbindung

niedrig.

Für das momentan noch laufende Darlehen aus dem Umbau der Feuerwache trägt die Gemeinde eine jährliche Tilgung in Höhe von 65.000 €. Dieses Darlehen wird im Jahr 2020 getilgt.

Der jährliche Schuldendienst der Gemeinde würde auf der Basis der vorgenannten Konditionen folglich nicht ansteigen.

Herr Krüger fragt, wie sicher die vorliegende Kostenschätzung ist. Aktuell ist der Betrag durchaus finanzierbar, aber wie wäre es im Falle einer Kostensteigerung. Der Bürgermeister verweist auf die letzte Kitaerweiterung. Dabei hat sich lediglich eine Abweichung in Höhe von ca. 5 % ergeben. Er ist optimistisch, dass auch diesmal der Betrag nicht zu stark variieren wird. Die tatsächlichen Kosten ergeben sich jedoch erst nach Vorlage der konkreten Ausschreibungsergebnisse.

Des Weiteren fügt er hinzu, dass der letzte Beschluss vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln gefasst wurde.

Herr Redweik weist auf die Beratung im Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales hin. Seitens des Ausschusses wurde für sinnvoll erachtet, dass die Angemessenheit der Kosten noch einmal in den zuständigen Fachausschüssen der Gemeinde erörtert werden. Eine genaue Erläuterung der Beträge durch den Architekten ist wünschenswert. Herr Bürgermeister Neumann regt an, dass im Rahmen der nächsten Sitzung des Bauausschusses eine Erläuterung durch den Architekten erfolgt.

Herr Behrmann erinnert an den Bau der Sporthalle, bei dem fachkundige Vertreter der Gemeinde die Planung und Ausführung begleitet haben und dadurch Kosteneinsparungen erzielt werden konnten. Laut Bgm. Neumann ist die stärkere Einbindung von Fachkundigen durchaus denkbar. Dabei muss berücksichtigt werden, dass für die Gewährung von Fördermitteln die Einhaltung von bestimmten Standards erforderlich ist.

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt:

1. Die Gemeindevertretung stimmt dem An- und Umbau entsprechend dem Entwurf des Architektenbüro W. Schulz unter Berücksichtigung der Kostenschätzung zu.
Die Zustimmung erfolgt unter dem Vorbehalt der Gewährung von Fördermitteln.
2. Haushaltsmittel für den geplanten An- und Umbau in Höhe von 1.630.000 € sind im Haushalt 2020 einzuplanen.
3. Durch den Architekten soll im Rahmen der nächsten Sitzung des Bauausschusses eine Erläuterung der Maßnahme und der Kostenaufstellung erfolgen

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 10 Nein: 0 Enthaltung: 0 Befangen: 0

zu 9 Verschiedenes

zu 9.1 Neues Feuerwehrfahrzeug

Herr Bürgermeister Neumann spricht die Notwendigkeit der Neuanschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs an. Dies soll im Investitionsprogramm der Gemeinde Heist für die Folgejahre eingeplant werden.

zu 9.2 Fußwegsanierung im Rahmen des Breitbandausbaus

Bürgermeister Neumann weist darauf hin, dass im Zuge des anstehenden Breitbandausbaus eine Sanierung der Oberflächen der Fußwege beabsichtigt ist. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden zunächst ermittelt und im Haushalt 2020 eingeplant.

zu 11 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Aufgrund mangelnder Öffentlichkeit entfällt die Bekanntgabe der im nicht-öffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse.

Für die Richtigkeit:

Datum: 24.09.2019

gez. Jörg Behrmann
Vorsitzender

gez. Cedric Hinz
Protokollführer